Wurzeln des Lebens

Obst- und Nutzbäume für arme Familien

Projekt 282

Bangladesch

Entwicklungshilfe**klub**

Einsatzgebiet

4 Bezirke
im nördlichen
Bangladesch

Sie arbeiten als Taglöhner auf den Feldern und in den Häusern der anderen. Abends kehren sie in ihre kleinen Hütten aus Lehm und Stroh zurück. Das Leben ein täglicher Überlebenskampf, ohne Schutz und ohne Reserven für noch schlechtere Zeiten.

© NETZ

In Bangladesch ist Mangel- und Unterernährung ein weit verbreitetes Problem.
Jeder fünfte Einwohner gilt als chronisch unterernährt. Oft reicht es nur für eine einzige Mahlzeit am Tag - eine kleine Schüssel mit Reis.

© NETZ

Vor allem in den abgelegenen Dörfern im Norden leiden viele Menschen unter dem kargen Nahrungsangebot. Für die hungernden Kinder hat das dramatische Folgen. Sie bleiben in ihrer gesamten Entwicklung zurück.

© NETZ

Um die Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern bedarf es längerfristiger Ansätze.
Obst- und Nutzholzbäume eigenen sich gut dafür.
Sie liefern Früchte, Holz und Futter für die Tiere.

© NETZ

Um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und die Dorfgemeinschaft näher zusammenzubringen entscheiden die Dorfbewohner selbst, welche Familien zuerst Bäume erhalten sollen. Die Auswahl erfolgt nach strengen Kriterien.

© NETZ

Jeweils fünf Jungbäume werden in der unmittelbaren Umgebung der Hütte oder an Wegesrändern gepflanzt. Weil die Bäumchen von staatlichen und privaten Baumschulen bezogen werden, sind sie veredelt und von sehr guter Qualität.

Die ProjektmitarbeiterInnen bieten Hilfestellung beim Auspflanzen, geben Tipps für die Baumpflege und betreuen und begleiten die Familien, denn bei guter Pflege können die Bäume durchaus mehrere Jahrzehnte alt werden.

Um ihre Bäume vor Schädlingen zu schützen, lernen die Familien, wie sie aus den Blättern des Niembaums einen Sud herstellen können, der ein einfaches, aber äußerst wirksames biologisches Schädlingsbekämpfungsmittel ist.

Bis die ersten Früchte geerntet werden können, dauert es zwar eine Weile, aber die Familien wissen, wie wertvoll die Bäume auch noch für künftige Generationen sein werden.

Viele Familien können sich nun das erste Mal wirklich ausgewogen ernähren. Nun stehen neben Reis auch Gemüse, Obst und frische Kräuter auf dem Speiseplan und versorgen sie mit wichtigen Nährstoffen.

© NETZ

Früchte, die nicht für den eigenen Bedarf benötigt werden, können auf dem Markt verkauft werden. Das schafft ein kleines, aber sehr wertvolles Zusatzeinkommen.

Das Projekt

Ziel ist es, die Ernährung der ärmsten Familien eines Dorfes langfristig zu verbessern und durch den Verkauf von überschüssigen Früchten, Holz und Tierfutter ein kleines Zusatzeinkommen zu schaffen:

- Ankauf hochwertiger Jungbäume von staatlichen und privaten Baumschulen.
- Anpflanzen der Obst- und Nutzholzbäume und Anlage von Küchengärten in der unmittelbaren Umgebung der Hütten und an Wegesrändern.
- Hilfestellung bei der Auspflanzung, Baumpflege und Schädlingsbekämpfung durch die MitarbeiterInnen lokaler Partner-Organisationen.

Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
  Obst- und Nutzholzbäume, Pflanzensamen
  für eine Dorfgruppe = 420 Euro

- 1 Anteilstein:
  Obst- und Nutzholzbäume, Pflanzensamen
  für zwei Familien = 42 Euro

© NETZ

Dank der Bäume wird es nicht nur den einzelnen Familien allmählich besser gehen. Die Wiederanpflanzungen kommen dem gesamten Dorf zugute.

Durchführung

- *Entwicklungshilfe**klub*** (Österreich)
  Projektvorstellung in Österreich
- *NETZ* (Deutschland)
  Partner-Organisation des Klubs
- *NETZ und 3 lokale Partner-Organisationen* (Bangladesch)
  Durchführung im Einsatzgebiet
- *Aminur Rahman* (Bangladesch)
  Projektleitung

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 282

Alle Spenden kommen zur Gänze dem Projekt zugute.

Ihre Spenden sind steuerlich absetzbar.

ÖSTERREICHISCHES SPENDEN GÜTESIEGEL Reg.Nr. 05280 WWW.OSGS.AT

Herzlichen Dank!

Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, Tel. 01-720 51 50, www.eh-klub.at